

**(Jennyfer Dutschke)**

Universitäten und Hochschulen, an denen man Abschlüsse in den Studiengängen Kulturwissenschaften oder interkulturelle Studien erwerben kann.

*(Dr. Bernd Baumann AfD: Das ist etwas ganz anderes!)*

Insofern brauchen wir kein Institut extra für Hamburg. Das sage ich einfach noch einmal, um auf eine sachliche Ebene zurückzukommen. Wir lehnen Ihren Antrag ab und aufgrund der Darstellungen, die Sie hier erbracht haben, Ihr Überweisungsbegehren ebenfalls. – Danke.

(Beifall bei der FDP und vereinzelt bei der SPD und den GRÜNEN)

**Vizepräsidentin Barbara Duden:** Das Wort bekommt Frau Güçlü.

**Nebahat Güçlü** fraktionslos: Frau Präsidentin, meine Damen und Herren! In den Vorgängerlegislaturperioden haben wir in diesem Haus viel erlebt und was wir damals unter Schill erleben mussten, hielt ich für den Höhepunkt des Verlusts an Debattekultur. Aber, Herr Baumann, Sie schaffen es immer wieder, sich in negativer Hinsicht zu toppen. Es ist ein Armutszeugnis, unterirdisch und dieses Hauses nicht würdig, auf diese Art und Weise Debatten zu führen, in denen Sie nicht nur, wie Herr Hamann es genannt hat, mit wirren Begriffen hantieren, sondern bewusst falsche Infos streuen.

*(Dr. Bernd Baumann AfD: Was ist falsch?)*

– Sie streuen bewusst falsche, populistische Annahmen.

Ich versuche, auf Ihren Antrag zurückzukommen, und stelle fest, dass er mit falschen Annahmen beginnt, und zwar schon im ersten Satz, in dem Sie sagen, man habe das erste Mal eine so große Einwanderungswelle. Sie blenden aus, dass wir schon eine mit der Anwerbung der sogenannten Gastarbeiter hatten. Mit ihnen sind weit mehr Menschen als jetzt in unser Land gekommen. Das durchzieht Ihren ganzen Antrag. Und was machen Sie? Sie kulturalisieren, indem Sie Kulturen, wie Frau Schneider richtig gesagt hat, gegeneinander hierarchisieren. Dem immanent ist die Bewertung: Wir sind gut, die anderen sind minderwertig.

*(Dr. Bernd Baumann AfD: Habe ich nie gesagt! Wie können Sie so etwas behaupten!)*

Das ist Rassismus pur und durchzieht Ihren ganzen Antrag.

(Beifall bei der SPD, den GRÜNEN, der LINKEN und der FDP)

Das zeigt sich auch an der von Ihnen gewählten Sprache. Sie sprechen – wir sind ein interkulturelles Land – immer wieder von Kulturdifferenz, von Werten jenseits des Grundgesetzes. Sie sind von

vielen anderen Vorrednern und Vorrednerinnen gefragt worden,

*(Zuruf von Dr. Bernd Baumann AfD)*

was denn weitere Werte jenseits des Grundgesetzes sind.

*(Dr. Bernd Baumann AfD: Soziale Tugenden!)*

Was bringt es, Kulturen zu vergleichen? Wissen Sie, was ich glaube? Ich glaube, Sie tun sich schwer zu sagen, was Sie als deutsch empfinden.

*(Dr. Bernd Baumann AfD: Ich habe nie von deutsch gesprochen, ich habe von Nordeuropa gesprochen!)*

Umso einfacher ist es für Sie zu definieren, was als Werte noch erbracht werden muss.

(Glocke)

**Vizepräsidentin Barbara Duden** (unterbrechend): Frau Güçlü hat das Wort, damit keine Irritationen entstehen.

**Nebahat Güçlü** fraktionslos (fortfahrend): Ich fasse noch einmal zusammen: Ihr ganzer Antrag ist durchzogen von einer Hierarchisierung von Kulturen, die ich als Rassismus werte. Ich finde diesen Antrag durchgehend peinlich. Wir haben aktuell ganz viele Instrumente,

*(Dr. Bernd Baumann AfD: Erschließt sich mir nicht!)*

wie wir Integrationsprozesse messen können. Das Integrationskonzept der Stadt Hamburg ist ein wunderbares Beispiel. Ich bin mir nicht einmal sicher, ob Sie sich das jemals zu Gemüte geführt haben; das sollten Sie machen. Wir haben dort Indikatoren, Maßnahmen, auch die Möglichkeit, zu vergleichen und Prozesse zu messen. Alles andere, was ein Kulturvergleich, bei dem Sie schon immer die Kulturdifferenz zugrunde legen, bringen soll, erschließt sich mir nicht. Ebenso nicht die von Ihnen zitierten Personen, ich kann Ihnen auch Zitate von anderen sehr renommierten Migrationsforschern nennen.

*(Dr. Bernd Baumann AfD: Welche denn?)*

Ein Beispiel sind die klassischen Einwanderungsländer Kanada und USA – "The Rise of the Creative Class" dürfte einigen von Ihnen bekannt sein. Die sagen nämlich – das ist keine These, sondern lässt sich belegen –, dass es in den Ländern, in denen Integration am besten gelungen ist, weil die Integrationsbedingungen als flankierende Maßnahmen am besten gelegt worden sind, die größten wirtschaftlichen Zuwächse gibt. Viel mehr möchte ich gar nicht sagen. – Danke.

(Beifall bei der SPD, den GRÜNEN und der LINKEN)